

Interpellation

(Art. 30 Abs. 1 Stadtratsreglement, OrR SR)

Betreffend: Kriterien für Schlossempfänge des Gemeinderats - Transparenz und Gleichbehandlung bei der Ehrung Burgdorfer Sportler/innen

eingereicht von: Jonas Lauwiner - König Jonas Lauwiner im Dienst für die Burgdorfer

am: 02.06.2026

Begründung

Am 25. April 2026 gewannen die Wizards Bern Burgdorf im Superfinal in Fribourg erstmals in ihrer Vereinsgeschichte den Schweizer Meistertitel der Frauen in der L-UPL (Unihockey). Die Stadt Burgdorf hat diesen Erfolg ausserordentlich gewürdigt und die Spielerinnen am 9. Mai 2026 zu einem festlichen Empfang im Assisensaal des Schlosses Burgdorf eingeladen. Stadtpräsident Stefan Berger und Gemeinderat Michael Ritter gratulierten persönlich. Die Veranstaltung fand „ausserhalb der Sportnacht“ und damit zusätzlich zur jährlichen Ehrung statt.

Dieser Schlossempfang hat in der Burgdorfer Bevölkerung Fragen aufgeworfen, denn auch andere Sportklubs aus Burgdorf haben in den vergangenen Jahren Schweizer Meistertitel errungen – ohne eine vergleichbare gesonderte Ehrung zu erhalten. Die Burgdorfer Sportnacht sieht zwar eine Ehrung von Podestplätzen an Schweizermeisterschaften sowie Schweizer Cup-Siegen vor. Einen zusätzlichen, exklusiven Schlossempfang kennen die publizierten Nominationskriterien der Sportnacht jedoch nicht. Es ist der Bevölkerung nicht transparent, nach welchen Massgaben der Gemeinderat entscheidet, welche Sportgruppen mit einem solchen Sonderempfang geehrt werden und welche nicht.

Im Interesse der Gleichbehandlung aller Burgdorfer Sportvereine, der Transparenz gegenüber der Bevölkerung und der Glaubwürdigkeit der städtischen Sportförderung sind vom Gemeinderat entsprechende Auskünfte erforderlich.

Fragen

1. Nach welchen Kriterien entscheidet der Gemeinderat, ob ein Sportverein oder eine Sportgruppe zusätzlich zur jährlichen Burgdorfer Sportnacht einen separaten Empfang im Schloss Burgdorf erhält? Existieren dafür schriftlich festgelegte Richtlinien oder Kriterien?
2. Welche Burgdorfer Sportvereine oder -gruppen haben in den letzten zehn Jahren (2016–2026) einen Schweizer Meistertitel oder Schweizer Cup-Sieg errungen? Wurde für jede dieser Gruppen ein gesonderter Schlossempfang durchgeführt oder war der Empfang für die Wizards Bern Burgdorf ein Einzelfall?
3. Wer hat konkret den Entscheid getroffen, die Wizards Bern Burgdorf zu einem Schlossempfang einzuladen? Wurde dieser Entscheid im Gesamtgemeinderat oder von einzelnen Gemeinderatsmitgliedern gefällt? Liegt ein Gemeinderatsbeschluss vor?

4. Mit welcher Begründung wurde der Schlossempfang als ausserordentliche Ehrung «ausserhalb der Sportnacht» eingestuft? Welche sportliche, historische oder gesellschaftliche Leistung war dabei ausschlaggebend – und warum wurde dieses Kriterium bei früheren Schweizer Meistertiteln anderer Burgdorfer Vereine nicht angewendet?
5. Spielt der Umstand, dass es sich um ein Frauenteam handelt, eine Rolle bei der Entscheidung für den Schlossempfang? Falls ja: Gibt es eine explizite Politik des Gemeinderats zur stärkeren Förderung des Frauen- und Mädchensports – und wenn ja, warum wurde diese nie öffentlich kommuniziert?
6. Welche konkreten Kosten (Personal, Schlossmiete, Apéro, Kommunikation) entstanden der Stadt Burgdorf durch den Schlossempfang vom 9. Mai 2026? Aus welchem Budgetposten wurden diese Kosten finanziert?
7. Wurde die Sportkommission in den Entscheid einbezogen? Wenn ja, wie lautete ihre Empfehlung? Wenn nein, warum wurde auf ihre Einbindung verzichtet, obwohl die Sportnacht und deren Kriterien von der Sportkommission mitgetragen werden?
8. Beabsichtigt der Gemeinderat, künftig klare und öffentlich zugängliche Kriterien für Schlossempfänge und sonstige ausserordentliche Ehrungen von Burgdorfer Sportklubs festzulegen? Falls ja, bis wann und in welchem Rahmen?
9. Wie stellt der Gemeinderat sicher, dass alle Burgdorfer Sportvereine – unabhängig von Sportart, Geschlecht oder medialem Interesse – bei künftigen Ehrungen gleichbehandelt werden?
10. Beabsichtigt der Gemeinderat, den Schlossempfang als dauerhaftes Instrument der Sportförderung zu institutionalisieren und in die offizielle Sportförderstrategie der Stadt aufzunehmen?

Dringlichkeit: ☐ Ja ☒ Nein

Begründung der Dringlichkeit

Keine Dringlichkeit beantragt.

Unterzeichnende Person

Jonas Lauwiner



König der Schweiz
Stadtrat Burgdorf